Sehr geehrter Herr Sumser, vielen Dank erst einmal, dass Sie in unser Projekt „Energiepark im Barnim“ investiert haben. Was hat Sie dazu bewogen?

Was hat Sie direkt angesprochen?

Die Energiewende findet auf verschiedenen Wegen statt. Stromversorger, die ihren Bestand an Erzeugungsanlagen umbauen, aber auch Verbraucher, die sich ihre eigene PV-Anlage auf ihr Dach oder an ihren Balkon bauen. Manch einer wechselt auch einfach nur den Stromanbieter. Mit dem Projekt „Energiepark im Barnim“ kommt eine weitere Möglichkeit hinzu, die Energiewende auch als Einzelperson voranzutreiben, selbst wenn die finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind. Bereits kleine Beträge tragen zum Ausbau der erneuerbaren Energien bei und bringen dabei auch noch Zinserträge. Ich finde dabei den regionalen Ansatz überzeugend, welcher darauf abzielt, dass Erträge aus der Energieerzeugung vor Ort auch zu den Menschen in der Region fließen.

Haben Sie lange überlegt und wenn ja, was waren Ihre Zweifel?

Natürlich habe ich mir Gedanken gemacht, ob die Laufzeit über 10 Jahre zu meiner aktuellen Lebenssituation in einer jungen Familie mit wachsenden Bedürfnissen passt. Die jährliche anteilige Rückzahlung des Anlagebetrages, die jährliche Ausschüttung der Zinsen und der niedrige Mindestanlagebetrag haben mich jedoch davon überzeugt, mitzumachen. Auch das Risiko eines Scheiterns erschien mir überschaubar, da die Kreiswerke Barnim, ihre Tochtergesellschaften und kommunalen Partner bereits einige Erfolge auf dem Weg der Energiewende auf ihrem Konto verbuchen können. Ich denke da z.B. an die PV-Anlage auf der Deponie in Eberswalde oder das Carsharing-Angebot BARshare.

Können Sie sich vorstellen, auch in weitere Projekte zu investieren?

Ja, im Rahmen meiner Möglichkeiten und natürlich in Abhängigkeit davon, wie erfolgreich das Projekt „Energiepark im Barnim“ umgesetzt wird. Wie schon gesagt, der regionale Ansatz ist für mich überzeugend. Auf dem Dach unseres Genossenschaftshauses befindet sich bereits eine PV-Anlage. Ich fände ein Crowdfunding-Projekt super, in dessen Rahmen im großen Stil PV-Anlagen auf den anderen Dächern der Region installiert werden würden.

Was müsste ein Projekt haben, damit Sie darin investieren?

Mit abnehmender Wichtigkeit: Unterstützung durch die Anwohnenden, möglichst geschlossene regionale Stoff- und Energiekreisläufe, einen niedrigen Mindestanlagebetrag, möglichst kurze Laufzeiten, attraktive Verzinsung

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in Ihrem Leben?

Nachhaltigkeit ist ein facettenreiches und komplexes Thema, das alle Lebensbereiche berührt. Ich mache mir regelmäßig Gedanken über die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft aber auch über meine eigenen Gestaltungsmöglichkeiten in dieser Sache. Klar ist, dass wir alle mit unseren unterschiedlichen Voraussetzungen etwas dazu beitragen können. Ich versuche das z.B. über eine bewusst biologische und regionale Ernährung, die Nutzung meines Fahrrads anstatt des Autos für kurze Strecken im Ort und Unterstützung der Energiewende, unter anderem im Rahmen des Projekts „Energiepark im Barnim“.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu unserem Nachhaltigkeitsmagazin.